

RS OGH 1990/11/29 12Os135/90, 13Os64/03, 11Os16/05w, 12Os141/05k, 11Os130/06m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.11.1990

Norm

StPO §362

Rechtssatz

Bei der außerordentlichen Wiederaufnahme gemäß § 362 StPO handelt es sich um einen subsidiären Rechtsbehelf, der eine Art Sicherheitsventil für solche Fälle darstellen soll, in denen erhebliche Zweifel an der Schuld eines Verurteilten auftreten, ohne daß die Voraussetzungen der Wiederaufnahme des Strafverfahrens zugunsten des Angeklagten nach §§ 353 ff StPO vorliegen (Lohsing - Serini 4.Auflage S 625, SSt 32/80, Foregger - Serini 4.Auflage Anmerkung I zu § 362 StPO; WK-StPO § 362 Rz 2).

Entscheidungstexte

- 12 Os 135/90
Entscheidungstext OGH 29.11.1990 12 Os 135/90
- 13 Os 64/03
Entscheidungstext OGH 04.06.2003 13 Os 64/03
Auch; Beisatz: Im Ermessen des Obersten Gerichtshof liegend. (T1)
- 11 Os 16/05w
Entscheidungstext OGH 12.04.2005 11 Os 16/05w
Vgl; Beisatz: Hier: Außerordentliche Wiederaufnahme nur hinsichtlich einer Qualifikation der Straftat. (T2)
- 12 Os 141/05k
Entscheidungstext OGH 23.02.2006 12 Os 141/05k
Auch
- 11 Os 130/06m
Entscheidungstext OGH 27.03.2007 11 Os 130/06m
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0101117

Dokumentnummer

JJR_19901129_OGH0002_0120OS00135_9000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at